# Grundierung

## GD 749







**Lösemittelfreie, hochkonzentrierte, schnell trocknende Kunstharz-Grundierung für stark und unterschiedlich saugende Untergründe. Zur Vorbehandlung von Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen, Trockenestrichen, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Kalkzement- und Gipsputzen. Für den nachfolgenden Auftrag von mineralischen Klebern, Spachtelmassen und Verbundabdichtungen. Je nach Anwendungsfall mit Wasser verdünnbar. Bei gipsgebundenen Untergründen unverdünnt verwenden.**

- Innen und außen, Wand und Boden
- Geeignet auf Wand- und Fußbodenheizungen
- Belegereif: nach ca. 10 Minuten bei +23 °C, auf gips- und calciumsulfatgebundenen Untergründen nach ca. 12 Stunden
- Lösemittelfrei
- GISCODE D1
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)
- QNG: Erfüllt die Anforderungen nach Zeile 3.1 und 1.1 des Anhang 313
- QNG: Erfüllt die Anforderungen nach Zeile 3.2 und 1.1 des Anhang 313
- Wohngesund: Empfohlen vom Sentinel Holding Institut

**Verbrauch: 100 - 200 g / m² je nach Untergrundbeschaffenheit**

| Art.-Nr. | Lieferform | Stk./Pal. | kg/Pal. |
|---|---|---|---|
| 7774983 | Container (IBC) 1000 kg | 1 | 1.000 kg |
| 7774976 | Fass 200 kg | 2 | 400 kg |
| 7774925 | Kanister 25 kg | 24 | 600 kg |
| 7774910 | Kanister 10 kg | 60 | 600 kg |
| 7774905 | Kanister 5 kg | 90 | 450 kg |
| 7774931 | Kanister 1 kg | 500 | 500 kg |

**Anwendungsgebiete**

Sopro Grundierung reduziert das Saugvermögen und gleicht unterschiedliches Saugverhalten aus. Absandende Oberflächen werden verfestigt und lose Teilchen gebunden. Sopro Grundierung verbessert den Haftverbund. Bei nachfolgendem Auftrag von Spachtelmassen und Verbundabdichtungen verhindert Sopro Grundierung Blasenbildung, bei nachfolgendem Auftrag von Dünnbettmörteln und Verbundabdichtungen wird ein zu schneller Wasserentzug verhindert.

**Untergrundvorbereitung**

Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten) sein.

- Vorhandene Risse in Estrichen müssen mit Sopro Gießharz verschlossen werden.
- Estriche auf Calciumsulfatbasis (Anhydritestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt ≤ 0,5 CM-% (beheizt ≤ 0,3 CM-% – siehe ZDB-Merkblatt „Keramische Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf calciumsulfatgebundenen Estrichen“) aufweisen, geschliffen und abgesaugt werden.
- Mit Sopro Rapidur® B1 hergestellte Estriche sind bereits nach 12 Stunden belegereif. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken (≤ 2,0 CM-%) sein.
- Beheizte Estriche müssen vor der Verlegung normgerecht auf- und abgeheizt (Heizprotokoll), bzw. belegereif geheizt werden.
- Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. Dünne Spachtelschichten sind zu entfernen.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

**Verarbeitung**

Vor Gebrauch umrühren bzw. schütteln und mittels Pinsel, Roller oder Quast auftragen. Nur soviel Material auftragen, dass es zu keiner Pfützen- oder Hautbildung kommt. Nach vollständiger Durchtrocknung kann sofort weitergearbeitet werden.

**Verdünnbarkeit**

Bei sehr saugfähigen Untergründen vor Tapezierarbeiten oder bei mehrmaligem Auftrag kann Sopro Grundierung bis 1 : 6 mit Wasser verdünnt werden. Beim nachfolgenden Auftrag von Fliesenklebern und Verbundabdichtungen bis max. 1 : 1 mit Wasser verdünnen. Auf gips- und calciumsulfatgebundenen Untergründen nur unverdünnt verarbeiten.

**Ablüftzeit**

Ca. 5 - 10 Minuten bei +23 °C, ca. 15 Minuten bei +5 °C; auf gips- und calciumsulfatgebundenen Untergründen: ca. 12 Stunden.

**Geeignete Untergründe**

Saugfähige Untergründe wie Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, Mauerwerk, Beton, Porenbeton, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich

**Hinweis**

Für Calciumsulfatestriche (feuchtigkeitsempfindlich) gilt:

Fliesen mit einer Fliesengröße ≤ 0,18 m² (als Sonderkonstruktion; Gemäß DIN 18157 ist das Fliesenformat auf ≤ 0,16 m² zu begrenzen): Sopro Grundierung GD 749 (unverdünnt, ggf. im Kreuzgang, Ablüftzeit mind.12 Stunden)

Fliesen mit einer Fliesengröße ≤ 1,0 m²: Sopro SperrGrund SG 602 (mit Wasser 1:1 verdünnt; ggf. zweiter Arbeitsgang im Kreuzgang) in Verbindung mit einem schnell erhärtenden Fliesenkleber.

Fliesen mit einer Fliesengröße ≥ 1,0 m²: Sopro MultiGrund MGR 637/ Sopro EpoxiGrundierung EPG 522 in Verbindung mit einem Sopro S2-Kleber mit hoher kristalliner Wasserbindung.

**Lagerung**

Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, frostfrei)

**Verarbeitungstemperatur**

Ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar.

| | |
|---|---|
| **Werkzeuge** | Lammfellroller, Schaumstoffroller, Pinsel, Quast |
| **Werkzeugreinigung** | Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. |
| **GEV Emicode** | EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS |
| **Zeitangaben** | Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten. |
| **Prüfzeugnisse, -berichte und Klassifizierungen** | DIN EN 14891: GD 749 in Verbindung mit DSF 423, DSF 523, DSF RS 623, TDS 823 und entsprechenden Fliesenklebern erfüllt die Anforderungen, auch die der Haftfestigkeiten nach Chlorwasserlagerung<br><br>PG-AIV-F: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) als Systemprüfung in Kombination mit DSF 423, DSF 523, DSF RS 623, TDS 823, FDF 525/527 und entsprechenden Fliesenklebern sowie weiteren Sopro-Komponenten<br><br>PG-MDS: Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) in Kombination mit TDS 823 und ZR 618<br><br>ETA: Systemkomponente der ETA-Nr. 13/0155 sowie ETA-Nr. 13/0154 |
| **Entsorgung** | Leergebinde mit vollständig durchgetrockneten Reststoffen können als Bauschutt entsorgt werden. Restlos entleerte, spachtelreine Gebinde können dem Recycling zugeführt werden. |
| **Dichte** | 1 g/cm$^3$ |
| **Giscode A** | D1 |
| **Sicherheitshinweise** | Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.<br>EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.<br>EUH208 Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2Hisothiazol- 3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on im Verhältnis 3 : 1. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.<br>EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.<br>Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend<br>GISCODE: D1 |

**Deutschland**
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

**Schweiz**
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

**Österreich**
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

**Service-Hotline Anwendungsberatung**
Fon +49 611 1707-111
Mail anwendungstechnik@sopro.com

**Service-Hotline Objektberatung**
Fon +49 611 1707-170
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.